

Amt für Mobilität und Infrastruktur
2598/VIII

Gremium: Mobilitätsausschuss
Sitzung am: 13.09.2023

öffentlich

Siegdamm

Sachverhalt:

Wie in der Bürgerinformationsveranstaltung für den Siegdamm im letzten Jahr angekündigt, hat die Verwaltung die Fortführung des alternierenden Parkens geprüft und ein Konzept erarbeitet, welches bereits mit der Polizei und dem Ordnungsamt abgestimmt wurde (siehe Anlage).

Die vorhandene Verkehrssituation – speziell zwischen Hohenzollernstraße und Lindenstraße – stellt im Bestand widerrechtliche Parker auf verdichteten Böden zwischen Bäumen sowie auf unbefestigten Seitenflächen fest. Ziel ist es, die Parkraumsituation zu ordnen und eindeutig auf der Fahrbahn zu regeln sowie die Seitenbereiche für den Fußverkehr vorzuhalten, der in diesem Straßenabschnitte keine baulichen Gehwege besitzt.

Die Verwaltung schlägt die Markierung weiterer alternierender Stellplätze vor sowie zusätzliche Verkehrsberuhigungselemente in Form von Sperrflächenmarkierungen mit Blumenkübeln und Baken im Einmündungsbereich Hohenzollernstraße.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Herstellung der Markierung kann aus dem Konto 522101 „Straßenmarkierungen“ (Kostenträger 122070100, Mobilität) finanziert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss beschließt die Fortführung des alternierenden Parkens auf dem Siegdamm bis zur Lindenstraße gemäß beiliegendem Konzept.

Siegburg, 23.8.2023

Anlage:
Skizze Siegdamm